



SCHLOSSMUSEUM JEVER KULTURGESCHICHTLICHES MUSEUM

Schlossplatz · 26441 Jever
Telefon 04461|96 93 50
www.schlossmuseum.de
info@schlossmuseum.de



FRANZ RADZIWILL HAUS UND ARCHIV

Sielstraße 3
26316 Dangast
Telefon 04451|27 77
www.radziwill.de
Radziwill-Gesellschaft@t-online.de

Öffnungszeiten

Di bis So 10-18 Uhr
vom 15.5. bis 15.10.2014 auch Mo

Eintritt

Erwachsene 4,50 € (inkl. Turm 5,50 €)
Gruppenermäßigung ab 50 Personen 3,00 €
Kinder bis 13 Jahre frei
Schüler/Studenten mit Ausweis 2,00 €
Schulklassen Pauschale 25,00 €
Begleitperson 1,50 €

Führungen

Preise
Erwachsene 3,00 € | Schüler/Studenten mit Ausweis 1,00 €
Gruppen 25,00 € (jeweils zzgl. Eintritt)
Schulklassen aus dem Kreisgebiet Friesland, Wittmund und Wilhelmshaven Pauschale 20,00 € (inkl. Eintritt)

Termine

Öffentliche Führungen am So 27.4. um 11.30 Uhr,
Fr 18.7. um 17 Uhr, Sa 30.8. um 15 Uhr
Für Gruppen, Schulklassen oder Einzelpersonen besteht nach telefonischer Anmeldung die Möglichkeit, eine Führung zu buchen.

Veranstaltungen

Erwachsene 3,00 € | Schüler/Studenten mit Ausweis 1,50 €
Mitglieder frei



Die Halbinsel der Seligen –
Franz Radziwill in der Natur
Ausstellungskatalog 2013/14
ca. 160 Seiten mit farbigen Abbildungen
ISBN 978-3-7308-1055-2

Öffnungszeiten

bis 31.10. Mi bis Fr 15-18 Uhr, Sa/So und Feiertag 11-18 Uhr
ab 1.11. Fr 15-18 Uhr, Sa/So und Feiertag 11-18 Uhr
(24./25. und 31.12. 2014 geschlossen)

Eintritt

Erwachsene 3,50 € | Gruppenermäßigung ab 15 Personen 2,00 €
Kinder bis 6 Jahre frei | Schüler/Studenten mit Ausweis 2,00 €
Schulklassen inkl. Begleitpersonen pauschal 25,00 €

Führungen

Preise

Erwachsene 3,00 € | Schüler/Studenten mit Ausweis 1,50 €
Gruppen und Schulklassen 35,00 € (jeweils zzgl. Eintritt)

Termine

Öffentliche Führungen an folgenden Sonntagen um 11.30 Uhr
4.5., 1.6., 6.7., 3.8., 7.9., 5.10., 2.11., 7.12. und 1.1.2015, 4.1.2015
Für Einzelpersonen, Gruppen und Schulklassen besteht nach telefonischer Anmeldung die Möglichkeit, jederzeit – auch außerhalb der Öffnungszeiten – eine Führung zu buchen.

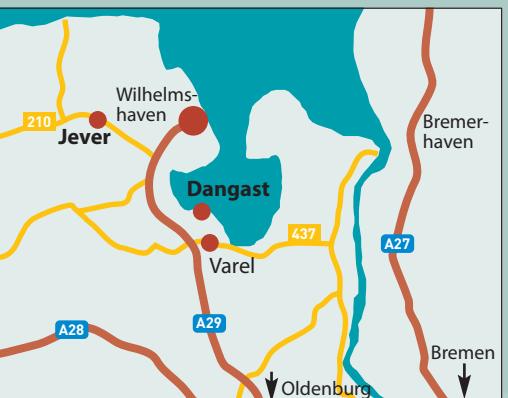
Veranstaltungen

Erwachsene 3,00 € | Schüler/Studenten mit Ausweis 1,50 €
Mitglieder frei

Das Ausstellungsprojekt
wird gefördert von:



Die Halbinsel der Seligen des 20. Jahrhunderts, 1971, Privatbesitz



Die Halbinsel der Seligen Franz Radziwill in der Natur

30. März 2014 bis
11. Januar 2015

Franz Radziwill Haus
Sielstraße 3 · 26316 Varel/Dangast

6. April 2014 bis
31. August 2014

Schlossmuseum Jever
Schlossplatz · 26441 Jever

Die Halbinsel der Seligen

Franz Radziwill in der Natur

Im Rahmen eines engagierten Kooperationsprojekts widmen sich das Franz Radziwill Haus und das Schlossmuseum Jever dem civilisationskritischen Spätwerk des Malers. Als Fortsetzung der Ausstellung „In der Nähe des Paradieses“ 2013 werden im Dangaster Künstlerhaus herausragende Gemälde präsentiert, die eine deutliche Stellungnahme des Malers zur Naturgefährdung durch den Menschen vermitteln. Parallel dazu wird in Jever das umweltpolitische Wirken des Künstlers ausführlich dokumentiert.

Seit sich der norddeutsche Maler Franz Radziwill (1895-1983) im Jahr 1923 in Dangast niederließ, stand die Natur im Zentrum seiner künstlerischen Aufmerksamkeit. Wenngleich sich seine Formensprache über die Jahrzehnte mehrfach änderte, so blieben Landschaft, Flora und Fauna stets das fundamentale Thema der Malerei. Das Spektrum der Darstellungen tendiert zwischen den Polen von Idylle und Bedrohung.

Während das Frühwerk noch eine harmonische Verbindung von Natur und Menschenwerk vermittelt, zeichnet sich sein spätes Schaffen durch eine sichtbare Kritik an umweltzerstörenden

Ein Schuh blieb übrig, 1969, Stadtmuseum Oldenburg



Eingriffen aus, die Radziwill einer profitgesteuerten Gesellschaft vorhält. Mit großer Skepsis registrierte er den Wandel seiner Umgebung, als mit dem wirtschaftlichen Aufschwung der Tourismus in seine Wahlheimat einbrach und Wohnwagenkolonien den Küstenstreifen bedeckten. Radziwills „realistischer Symbolismus“ wurde zur eindringlichen Botschaft seiner Anklage.

Über das bildnerische Schaffen hinaus setzte sich Radziwill bereits seit den 50er Jahren als früher Umweltaktivist für den Naturschutz am Jadebusen ein und war dort als Vogelschutzwart tätig. Briefe, Zeitungsberichte und Fotografien belegen sein vehementes Handeln für den Erhalt einer ursprünglichen und unverbauten Landschaft.

In beiden Häusern werden rund 50 Gemälde und Aquarelle präsentiert. Die Leihgaben aus Museen und Privatbesitz bezeugen eine intensive Hingabe an den Naturraum. Ansichten der nordwestlichen Küstenlandschaft bilden den Schwerpunkt der Werke, die aus der Nachkriegszeit bis 1971 stammen. Die Gesamtschau gibt Anlass, die Vielfalt des Oeuvres Franz Radziwills zu erfahren und sich mit dessen grundsätzlicher Kritik am vermeintlichen Fortschritt zu befassen, die bis heute nicht an Aktualität verloren hat.

„Eine gute Landschaft zu erhalten ist genauso wichtig wie gute Bilder zu malen“

Franz Radziwill, 1958

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein reich illustrierter Katalog, in dem die in 2013 und 2014 ausgestellten Werke abgebildet sind. Einzelne Beiträge behandeln Radziwills künstlerische Wahrnehmung der Natur, sein umweltpolitisches Engagement und dessen Einbindung in die Naturschutzbemühungen in der Region der 1950er und 1960er Jahre.



Der letzte Kornhalm, 1967, Privatbesitz

Dangast

Franz Radziwill Haus (wenn nicht anders angegeben)

Veranstaltungen jeweils Sonntag 11.30 Uhr

Teilnahme pro Person 3,00 € zzgl. Eintritt / Mitglieder frei

18. Mai 2014 „Kijauu – der Schrei der Möwe“

12 Monate im Wattenmeer

Autorenlesung mit Wolfgang Half, Dangast

15. Juni 2014 Auf den Spuren von Franz Radziwill

Exkursion ins frühere Vogelschutzgebiet (heute Nationalpark) mit Lars Klein, Nationalpark-Haus Dangast

Treffpunkt: Kasse Strandcampingplatz Dangast, Auf der Gaste 40
Dauer: ca. 1,5 Std. mit leichter Bekleidung, möglichst barfuß,
gerne Fernglas mitbringen

20. Juli 2014 „Das Gewissen des Malers“

5. Dangaster Künstlergespräch mit Robert Schneider, Hamburg
Moderation Konstanze Radziwill

24. August 2014 Edvard Munch „Der Schrei (durch die Natur)“

Ein Gemälde erzählt seine Geschichte
Vortrag von Prof. Dr. Dr. Gerd Presler, Weingarten/Karlsruhe

Sa. 6. September 2014 Exkursion zur Vogelinsel Mellum

Bootsfahrt und Wanderung mit Dr. Thomas Clemens
Treffpunkt 10 Uhr: Nassauhafen/Wilhelmshaven
Rückkehr: ca. 20 Uhr

7. September 2014 Kuratorenführung

Birgit Denizel M.A., Oldenburg

19. Oktober 2014 Franz Radziwill als Umweltpionier

Radziwills Engagement zum Landschafts- und Vogelschutz
Vortrag von Dr. Silke Puschmann, Oldenburg

16. November 2014 „Wenn die Stürme übers Land gehen“

Lyrik von Inge Buck, Ulrike Kleinert und Anna-Inge Radziwill,
gelesen von den Autorinnen und Konstanze Radziwill,
Klavierbegleitung Trautlind Klara Schärr

30. November 2014 Adventsmatinée

Schüler und Schülerinnen lesen und musizieren

14. Dezember 2014 „Radziwill, der Schnee und die Farbe Weiß“

Vortrag von Barbara Alms, Bremen

11. Januar 2015 Finissage

Rückblick und Vorschau

Jever

Schlossmuseum

Veranstaltungen

Teilnahme pro Person 3,00 € / Mitglieder frei

13. März 2014, 20 Uhr Netzwerk Naturgeschichte im Oldenburger Land – wie passt Franz Radziwill da hinein?

Vortrag von Prof. Carola Becker und Jörg Grützmann, Oldenburg

24. April 2014, 20 Uhr 100 Jahre Mellum – Vogelinsel im Wattenmeer

Vortrag von Dr. Thomas Clemens, Varel

22. Mai 2014, 18 Uhr Salon im Schloss: Naturschutz in Friesland

Podiumsdiskussion zu einem aktuellen Thema mit langer Tradition

22. Juni 2014, 11 Uhr „Konsequent Inkonsequent“

Film über Franz Radziwill von Konstanze Radziwill und Gerburg Rohde-Dahl mit anschließendem Gespräch und Führung durch die Ausstellung.

Konzerte jeweils Mittwoch um 20 Uhr

Eintritt pro Person 18,00 €, ermäßigt 13,00 €

Abonnement für alle 3 Konzerte 33,00 €

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

4. Juni 2014 „Insel der Halbseligen“

Friedrich v. Mansberg und Ensemble, Lüneburg und Bremer Kaffeehaus-Orchester
Musik von J. Haydn u.a.

16. Juli 2014 „Vogelzug“

Duo Angela Dohmen (Flöte) und Klaus Wedel (Klavier)
Musik von Fauré, Messiaen u.a.

13. August 2014 „Sie bleibe, diese Welt!“

trio rot, Köln
Gillian Lampater (Flöte), Felicia Meric (Cello),
Catherine Klipfel (Klavier)
Musik von Debussy, Milhaud u.a.

Zum kunstpädagogischen Veranstaltungsprogramm
für Kinder und Schulklassen siehe Museumspädagogik unter
www.schlossmuseum.de